

Rathaus-Korrespondenz

HERAUSGEGEBEN VOM MAGISTRAT DER STADT WIEN, MAGISTRATSDIREKTION - PRESSESTELLE

WIEN I, NEUES RATHAUS, 1. STOCK, TÜR 309b - TELEPHON: 45 16 31, KL. 2232, 2233, 2236

FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH: WILHELM ADAMETZ

Dienstag, 9./September 1958

Blatt 1796

Rathausempfang zur Jubiläumsmesse

=====

9. September (RK) Anlässlich der Wiener Jubiläumsmesse gab Bürgermeister Jonas gestern abend im Großen Festsaal des Wiener Rathauses einen Empfang, zu dem die diplomatischen Vertreter der an der Herbstmesse teilnehmenden ausländischen Staaten eingeladen wurden, ferner Vertreter der Kammern und der Industriellenvereinigung, die Mitglieder des Aufsichtsrates der Wiener Messe und andere Ehrengäste. Von Seiten der Stadt Wien nahmen ferner an dem Empfang Vizebürgermeister Honay, die Stadträte Koci, Lakowitsch, Mandl, Dkfm. Nathschläger und Riemer, sowie Stadtschulratspräsident Dr. Zechner teil.

- - -

Rundfahrten "Neues Wien"

=====

9. September (RK) Donnerstag, 11. September, Route 1 mit Besichtigung des zukünftigen Museums der Stadt Wien am Karlsplatz, des Hochhauses am Heu- und Strohmarkt, des Theresienbades in Meidling, der Heimstätte für alte Menschen "Am Schöpfwerk" und anderer Wohnhausanlagen im 12. und 13. Bezirk.

Abfahrt vom Rathaus, Eingang Lichtenfelsgasse, um 14 Uhr.

- - -

Bürgermeister Jonas empfängt die Weltmeisterfriseure
=====

9. September (RK) Das Weltmeisterteam der Friseure, das bei den Meisterschaften in Köln zum dritten Mal den Sieg für Österreichs Farben erringen konnte, wurde heute vormittag im Roten Salon des Wiener Rathauses von Bürgermeister Jonas im Beisein von Vizebürgermeister Honay empfangen. Gemeinderat Walzer, der Innungsmeister der Wiener Friseure, stellte die Sieger dem Bürgermeister vor. Bis auf Hans Kammerer, der sich auf einer Tournee befindet, war das komplette Weltmeisterschaftsteam mit den Damen Anny Sponar und Luise Rick und den Herren Karl Danzinger, Franz Hruschka und Franz Tomek vertreten.

Bürgermeister Jonas hob in einer kurzen Ansprache hervor, daß der Erfolg des Teams weit über die Fachkreise hinaus Aufmerksamkeit erregt hat. Er freue sich besonders, daß alle Angehörigen des Weltmeisterschaftsteam Wiener seien, sagte der Bürgermeister und gratulierte nocheinmal zu dem schönen Erfolg. Als Anerkennungs-geschenk erhielten die Damen eine Statuette des Rosenkavaliers aus Augartenporzellan, die Herren eine Edelholzkassette mit dem Wappen der Stadt Wien.

Nach dem offiziellen Teil plauderte der Bürgermeister noch längere Zeit mit seinen Gästen und erkundigte sich vor allem nach dem Nachwuchs im Friseurgewerbe. Die jetzigen Weltmeister sind davon überzeugt, daß sie die Jugend in Zukunft ehrenvoll ersetzen können wird und daß die führende Stellung Österreichs im Friseur-gewerbe auch weiter erhalten bleibt.

- - -

August Schmidt zum Gedenken

=====

9. September (RK) Auf den 9. September fällt der 150. Geburtstag des Musikschriftstellers August Schmidt.

In Wien geboren, erlernte er schon als Fünfjähriger das Geigenspiel und bildete sich auch zum Sänger aus. Während seiner Militärdienstzeit schrieb er Gedichte und komponierte Schlagerlieder, die populär wurden. Seit 1841 leitete er die von ihm begründete "Wiener allgemeine Musikzeitung", die wegen ihres gediegenen Inhalts sehr beliebt war. Ferner war er der Gründer des "Wiener Männergesang-Vereines" und der Wiener Singakademie. An der Gründung der "Philharmonischen Konzerte" war er gleichfalls beteiligt. August Schmidt war aber nicht nur als Organisator und Förderer für die Entwicklung des Wiener Musiklebens sehr verdienstvoll tätig, sondern machte sich auch als ausübender Künstler und als Komponist einen Namen. Später verlegte er sich auf seine amtlichen Obliegenheiten im zivilen Staatsdienst, in dem er die Stellung eines Staatskassendirektors erreichte, sowie auf seine schriftstellerischen Arbeiten. Mit in- und ausländischen Ehrungen reich bedacht - die Universität von Jena verlieh ihm den Doktorgrad der Philosophie - starb August Schmidt am 31. Oktober 1891.

- - -

Personalnachrichten

=====

9. September (RK) Der Wiener Stadtsenat hat heute dem Amtsrat Josef Mittenbacher anlässlich seiner Versetzung in den Ruhestand den Titel Oberamtsrat verliehen. Dem Technischen Amtsrat Felix Rakoschan wurde aus dem gleichen Anlaß der Titel Technischer Oberamtsrat verliehen.

- - -

Stadtrat Thaller - Bürger von Wien

=====

9. September (RK) Der Wiener Stadtsenat stimmte heute einhellig einem Antrag von Stadtrat Mandl zu, dem Amtsführenden Stadtrat für Bauangelegenheiten Leopold Thaller in Würdigung seiner außerordentlichen Verdienste um den Wiederaufbau und den Neuaufbau Wiens zum Bürger der Stadt Wien zu ernennen. Stadtrat Thaller, der bekanntlich gestern sein 70. Lebensjahr vollendete, hat in seiner Amtszeit die überaus schwierigen Aufgaben der Stadt Wien mit unermüdlicher Tatkraft gemeistert. Ihm ist unter anderem der Beginn der Sanierungsaktion alter Stadtteile zu danken, vor allem aber die großangelegte Ausgestaltung der Wiener Gärten. Der Wiener Gemeinderat wird über die Ernennung zum Bürger von Wien in seiner nächsten Sitzung endgültig zu beschließen haben.

Vor Eingang in die Tagesordnung des Wiener Stadtsenates ergriff Bürgermeister Jonas das Wort, um unter dem allgemeinen Beifall der Stadträte, Stadtrat Thaller im Namen des Stadtsenates zum Geburtstag zu gratulieren. Wir alle kennen Stadtrat Thaller, sagte der Bürgermeister, als jenen Stadtrat, der bei den Sitzungen die meisten Referate zu erstatten hat. Wir wissen aber auch seine immer höfliche und freundliche Art in der Diskussion und bei Verhandlungen zu schätzen.

- - -

323.000 Schilling Subventionen

=====

9. September (RK) Die Wiener Landesregierung genehmigte heute auf Antrag von Stadtrat Mandl eine Reihe von Subventionen in der Höhe von insgesamt 223.000 Schilling. So erhielt das Raimundtheater eine Akontozahlung von 100.000 Schilling auf die zum Jahresende jeweils gewährte Überbrückungshilfe. Für die Veranstaltung der Ausstellung "Das gute Bild für jeden" im Dezember, werden 45.000 Schilling bereitgestellt. 10.000 Schilling erhält der Verband der österreichischen Buchhändler als Beitrag zur Durchführung der Österreichischen Buchwoche. 8.000 Schilling wurden zur Herausgabe einer Festschrift anlässlich des 70. Geburtstages von Univ.Prof. Dr. Swoboda, dem Ordinarius für Kunstgeschichte an der Wiener Universität, bewilligt. Für die Durchführung der Ausstellung der Arbeitsgemeinschaft "Junge Generation", die in San Salvador gezeigt werden soll, werden 5.000 Schilling beigesteuert. Der Orchesterverein der Gesellschaft der Musikfreunde erhält 5.000 Schilling zur Vorbereitung der Feiern anlässlich seines 100jährigen Bestandes im nächsten Jahr. Schließlich wurden 50.000 Schilling für den Verein Zentralbibliothek genehmigt.

Eine weitere Subvention bewilligte der Wiener Stadtsenat auf Antrag von Stadtrat Dkfm. Nathschläger. Die Gesellschaft der Ärzte in Wien erhält 100.000 Schilling zur Erhaltung und den Ausbau ihrer Bibliothek.

- - -

Schweinehauptmarkt vom 9. September

=====

9. September (RK) Unverkauft vom Vormarkt Inland: 19 Stück.
Neuzufuhren Inland: 3225, Ungarn: 1177, Polen: 2805, Bulgarien:
798. Gesamtauftrieb: 8024. Verkauft alle.

Preise: Extremware 17.50 bis 18.50 S Schlachtgewicht,
1. Qualität 14.- S Lebendgewicht, 2. Qualität 13.80 bis 14.- S
Lebendgewicht, 3. Qualität 12.30 bis 13.70 S, Zuchten 12.- bis
13.- S, Altschneider 10.- bis 11.20 S. Der Durchschnittspreis
für Inlandschweine erhöhte sich um 23 Groschen je Kilogramm und
beträgt 13.91 S je Kilogramm. Ungarische Schweine notierten von
12.70 bis 14.- S, polnische Schweine von 12.50 bis 14.- S, bulga-
rische von 12.50 bis 13.80 S.

- - -